

Online Handel - Business Terms

PROZESS: Statusmeldung

Allgemeines:

Die Übermittlung eines Transportstatus sollte ereignisgesteuert sein. Die Statusmeldungen der einzelnen Prozessschritte werden bilateral durch die Geschäftspartner festgelegt.

Entlang der logistischen Kette können diverse Statusmeldungen erzeugt werden. Zur Gewährleistung der eindeutigen Zuordnung der Statusmeldung zur Sendung soll darauf hingewiesen werden, dass dem jeweiligen Status nur ein einziger Grund zugeordnet werden soll. Mehrfachangaben zu einer Statusmeldung z. B. „Ware beschädigt“, „Ware gestohlen“ und „Ware nicht angenommen“ etc. sind auszuschließen. Für den Fall, dass mehrere Gründe für ein Ereignis vorliegen, sind diese separat darzustellen (immer als Paar aus Ereignis und Grund). Dies ist aber eher die Ausnahme.

Generell wird der Transportstatus auf Sendungsebene erstellt. Ein Transportstatus bezieht sich grundsätzlich auf einen Transportauftrag. Dieser Grundsatz wurde zur Anwendung des Transportstatus festgelegt. Diese Darstellung erleichtert die Ordnung und Lesbarkeit der eingestellten Informationen.

Aufbau:

Spalte	Inhalt
Inhalte	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
Erläuterungen	Nähere Begriffsbestimmungen bzw. Definition zum Datenfeld
Status	Muss = verpflichtender Teil der Nachricht Kann = kann in Abstimmung mit EDI-Partner verwendet werden
Format	N = numerisch A/N = alphanumerisch D = Datum

Kopfteil

Inhalte	Erläuterungen	Status	Format
Nr. der Statusmeldung		Muss	A/N 35
Erstelldatum	Erstelldatum der Statusmeldug. Angabe als Datum/Uhrzeit.	Muss	Date/time
Dokumentenstatus	Sollte immer vom Typ: „Original“ sein, wird codiert angegeben	Muss	A/N 3
Lieferdatum	Angabe des Datum/Uhrzeit, an dem die Waren geliefert bzw. bereitgestellt werden.	Kann	Date/time
Referenzen	Bestellnummer, Bestellbestätigung, Kommissionierauftrag, Rückmeldung der Kommissionierung	Kann	A/N 35
Transportauftragsnummer	Identifikationsnummer des Transportauftrages, vergeben vom Versender / Auftraggeber (Nummer des Transportauftrages, auf den sich der Status bezieht).	Kann	A/N 35
Absender der Statusmeldung	Identifikation vom Absender	Muss	N 13;
Referenz des Statuserbringers	Sendungsnummer des Logistik-Dienstleister	Kann	A/N 35
Empfänger der Statusmeldung	Generell wird der Empfänger der Statusmeldung durch seine GLN identifiziert.	Muss	N13, A/N 35
Ereignis/Status der Sendung	Bilateral:	Kann	Code

	<ul style="list-style-type: none"> • Warenaufnahme vervollständigt • Unterwegs • Angekommen • Ware nicht angenommen • Transport hat Zielort erreicht • Ware wurde dem Empfänger zugestellt <p>Alle Online-Handel Meeting Teilnehmer werden gebeten, sich Gedanken über die Codelisten zu machen. Diese Liste sollte von jedem gemacht werden und dann legen wir die so gesammelten Informationen zusammen.</p>		
Grund für ein Abweichen vom Normalfall	<p>Welche Gründe zu einem Ereignis geführt haben (sind bilateral zu vereinbaren).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ware während Transport verlorengegangen • Ware unvollständig angeliefert • Ware ist beschädigt • Annahme verweigert • <p>Alle Online-Handel Meeting Teilnehmer werden gebeten, sich Gedanken über die Codelisten zu machen. Diese Liste sollte von jedem gemacht werden und dann legen wir die so gesammelten Informationen zusammen.</p>	Kann	Code
Datum/Zeit des Ereignisses		Muss	Date/time
Freitext	Zusätzliche Freitextinformationen, bilateral abzustimmen.	Kann	A/N 500
Lokation des Statusortes	Text	Kann	A/N 80
Lokation des Statusortes	GLN	Kann	N 13
Packstückkennzeichnung		Kann	A/N35